

Sicherheitshinweise

❖ Einbruchfolgen

Opfer eines Einbruchs zu werden zieht viele Folgen mit sich. Neben den materiellen Wertverlusten hinterlassen Einbrüche Spuren in der verletzten Privatsphäre.

Doch bereits kleine Maßnahmen können Einbrüche erfolgreich verhindern, denn über ein Drittel aller Einbrecher scheitern bereits beim Versuch vorm tatsächlichen Eindringen. Sichtbar verbaute Sicherungstechniken wirken meist schon abschreckend. Aber auch sicherheitsbewusstes Verhalten und nicht erkennbare Sicherungstechniken halten Täter meist erfolgreich von der geplanten Tat ab.

Nachfolgend geben wir Ihnen Tipps zum sicherheitsbewussten Verhalten und wie Sie Ihre Wohnung absichern können.



❖ Sicherheitsbewusstes Verhalten

Türen und Fenster ermöglichen auch Gelegenheitstätern sekundenschnelles Eindringen. Doch durch achtsames und pflichtbewusstes Verhalten kann dies verhindert werden.

- ✓ Schließen Sie Wohnungstüren **immer** ab und halten Sie Haus- und Kellertüren geschlossen, auch wenn Sie nur für wenige Minuten das Haus verlassen.
- ✓ Halten Sie Fenster und Fenstertüren während Ihrer Abwesenheit verschlossen.
- ✓ Verstecken Sie Ersatzschlüssel **niemals** draußen, sei das Versteck auch noch so gut.
- ✓ Tauschen Sie das Schloss bei Schlüsselverlust unverzüglich aus.
- ✓ Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.
- ✓ Achten Sie auf Auffälligkeiten/Fremde in Ihrer Nachbarschaft.
- ✓ Schließen Sie Außenrollläden nur zu Nachtzeiten um tagsüber nicht die Abwesenheit zu signalisieren.
- ✓ Bei Türen mit Glasfüllungen nicht den Schlüssel von innen stecken lassen.
- ✓ Sichern Sie sich vor dem Türöffnen durch eine Gegensprechanlage und einen Türspion ab, wer vor der Tür steht.

❖ Aufmerksame Nachbarschaft

Gute Nachbarschaftshilfe verbessert nicht nur die Lebensqualität sondern wirkt sich auch positiv auf die Sicherheit aus. Aufmerksame Nachbarn, die tagsüber zuhause sind, können eine große Hilfe sein. Denn entgegen aller Erwartungen finden Einbrüche meist tagsüber statt wenn die Wahrscheinlichkeit eines leeren Hauses oder einer leeren Wohnung am größten ist.

Sie und Ihre Nachbarn können Ihr Umfeld mit folgenden Tipps ganz leicht im Alltag sicherer machen.

- ✓ Achten Sie auf verdächtige Situation, Geräusche und Fremde in Ihrer Umgebung.
- ✓ Halten Sie Türen, Gartentore, Kellereingänge, Garagentore, Dachbodentüren, o.ä. auch tagsüber stets verschlossen.
- ✓ Überprüfen Sie durch Gegensprechanlagen, Türspione o.ä. wer ins Haus möchte bevor Sie die Tür öffnen.
- ✓ Überprüfen Sie die installierten Lichtquellen und ggf. Bewegungsmelder. Störungen der Lichtenanlagen können Sie über unseren Reparaturservice (0511/53002-25, reparatur@kleefeldbuchholz.de) melden. Wir beheben den Defekt schnellstmöglich.
- ✓ Informieren Sie Nachbarn und bei dringendem Verdacht auch die Polizei über Beobachtungen in Ihrem Umfeld.
- ✓ Notieren Sie sich Kennzeichen und andere Merkmale von Tatverdächtigen.
- ✓ Unterstützen Sie Ihre Nachbarn bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck zu hinterlassen durch Briefkasten leeren, Außenrollläden betätigen, ggf. Licht ein- und ausschalten.
- ✓ Tauschen Sie Kontaktdaten mit Ihren Nachbarn aus um sich gegenseitig in Notfällen kontaktieren zu können.
- ✓ In dringenden Verdachtsfällen kontaktieren Sie umgehend den polizeilichen Notruf unter 110 und geben Sie die wichtigen Angaben durch: wo, wann, was passiert ist.



Hinweisweitergabe nach Beobachtungen verdächtiger Vorfälle

Bieten Sie insbesondere älteren Nachbarn Ihre Hilfe an, da diese häufig Opfer von Trickbetrügern werden.

- ✓ Achten Sie darauf, ob ältere Nachbarn von Fremden aufgesucht werden.
- ✓ Bieten Sie Ihnen an, Sie im Zweifel zu kontaktieren wenn jemand in ihre Wohnung möchte.

Im Gegenzug helfen Ihnen ihre älteren Nachbarn sicher auch während Ihrer Abwesenheit und übernehmen Aufgaben wie Blumengießen, Briefkasten leeren o.ä. um einen bewohnten Eindruck zu hinterlassen.

- ➔ Lernen Sie Ihre Nachbarn besser kennen und informieren Sie sich gemeinsam über das Thema Sicherheit bei unserem Infoabend mit Vertretern der Polizei im Mietertreff. (*Veranstaltungsidee*)

❖ Sicheres Grundstück

Die Sicherheit unserer Mieter ist uns ein großes Anliegen. Einfriedungen, Gegensprechanlagen und Beleuchtungen können zur Einbruchprävention beitragen. So rüsten wir nach Bedarf und Möglichkeiten unseren Bestand mit entsprechenden Anlagen kontinuierlich nach.

Zu beachten ist dabei, dass Bepflanzungen leider nicht nur unseren Bewohnern sondern auch Eindringlingen Sichtschutz bieten oder gar als Einstiegshilfen genutzt werden. Ebenso sollten Mülltonnen, Gartenmöbel, Leitern o.ä. verstaut werden um keine weiteren Einstiegshilfen zu bieten.

Mechanische Sicherung

Mechanische Sicherungen bieten den besten Schutz und sollten daher unbedingt installiert werden. Hingegen zu klassischen Alarmanlagen melden sie keinen Einbruch, hindern aber die meisten Täter vor dem Eindringen.

Viele Türen und Fenster sind laut DIN-Normen bereits einbruchhemmend. Mechanische Sicherungen können bei Bedarf jederzeit nachgerüstet werden.

▪ Türen

Merkmale einbruchhemmender Türen:

- ✓ Zusatzsicherungen, Mehrfachverriegelungen (z.B. mit Hakenriegel, Schwenkhaken)
- ✓ Zusatzschlösser
 - Sperrriegel oder Querriegelschloss
 - Schließkästen müssen im Mauerwerk verankert werden
 - Schloss muss unterhalb des Türschlosses montiert werden
 - Zylinder sollte durch Schutzrosette mit Zylinderabdeckung geschützt werden
- ✓ Schließblech
- ✓ Weitwinkel Türspion
- ✓ Türspaltsperre
- ✓ Hauptriegel (z.B. Schwenkhaken)
- ✓ Schutzbeschlag (mit Ziehschutz)
- ✓ Bändersicherung (Hintergreifhaken)
- ✓ Gegensprechanlagen
- ✓ Türblatt
- ✓ Türrahmen (mechanisch stabil mit Mauerwerk verbunden)
- ✓ Türbänder

Nachrüstungen von Türen können in vielen Punkten erfolgen und sollten sich auf die Gesamtheit der Türen erstrecken und abgestimmt sein.



Sicherheitsschloss



Sperrriegel

▪ Fenster

Merkmale Einbruchhemmender Fenster und Nachrüstungsmöglichkeiten:

- ✓ Einbruchhemmende Verriegelung, Pilzkopfriegel
- ✓ Abschließbare Fenstergriffe
- ✓ Einbruchhemmende Verglasung
- ✓ Einbruchhemmende Fensterbeschläge (Sicherheitsschließzapfen mit Sicherheitsschließstück)
- ✓ Zusatzkastenschlösser
- ✓ Fensterstangenschlösser
- ✓ Bändersicherung
 - Hinweis: pro 1 Meter Fensterhöhe auf einer Seite je eine Sicherung
- ✓ Fenstergitter bei häufig gekippten Fenstern
- ✓ Wenn Rollläden oder Klappläden vorhanden sind sollten es einbruchhemmende Artikel sein (empfehlenswert mit elektronischer Steuerung und Zeitschaltung um auch bei Abwesenheit bewohnten Eindruck zu hinterlassen)



Pilzkapfenriegel

❖ Hinweise zum Einbau

Um die eigene Sicherheit zu wahren sollte bei allen Maßnahmen auf die entsprechende Qualität geachtet werden. DIN-Normen bieten Orientierungen das richtige Produkt auszuwählen.

Ebenso sollte der Einbau anhand entsprechender Montageanleitungen oder durch Fachkräfte erfolgen um eine reibungslose Funktionsweise zu gewährleisten. Mangelnde Qualität oder eine nicht korrekte Montage kann zu Sicherheitslücken führen. Zudem können mangelhafte Einbruchmeldeanlagen Fehlalarme auslösen was zu hohen Kosten für Polizeieinsätze führen kann.

❖ Sicherheitshinweis

Sollten Sie von einem Einbrecher überrascht werden, vermeiden Sie jeden Kontakt mit ihm. Versuchen Sie nicht ihn aufzuhalten, sondern wählen Sie direkt den polizeilichen Notruf 110 und geben Sie die wichtigen Informationen durch: was ist passiert, wo und wann sowie Ihre Personen- und Kontaktdaten.

Weitere wertvolle Tipps zum aufmerksamen und sicherheitsbewussten Verhalten sowie über entsprechende Sicherheitsmaßnahmen erhalten Sie unter: www.k-einbruch.de oder unter www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche.



Zeugenaussage

❖ Wertverluste

Um materielle Wertverluste im Schadensfall in vollem Umfang ersetzt zu bekommen, empfiehlt es sich eine Wertanlagenliste zu führen. Mit genauer Bezeichnung der Wertgegenstände inkl. Fotos kann so der entsprechende Wertverlust ermittelt werden. Dies ist bereits beim Versicherungsabschluss zu berücksichtigen um eventuelle Unterversicherungen zu vermeiden.

Zudem sollten Sie Ihre Wertsachen nicht offen im Haus oder in der Wohnung liegen lassen. Wichtige Dokumente, wertvoller Schmuck und andere nicht häufig verwendete Wertgegenstände empfiehlt es sich in einem Bankschließfach aufzubewahren.



Spurensicherung nach Einbruch